

Tipps & Termine

Die Geschichte der Familie Baum

Meeder – Gerhard Motschmann berichtet im Friedensmuseum Meeder über die Geschichte der Familie Baum aus Eisfeld. Die Ereignisse der Familiengeschichte wurden durch den 2. Weltkrieg ausgelöst. Er erzählt von der Kriegsgefangenschaft in Amerika, die Vertreibung aus dem Sudetenland, dem Neufang in Eisfeld, sowie den Verhören und Verhaftung durch die Stasi. Der Eintritt kostet 3 Euro.

Wann: Mittwoch, 26. März, 19.30 Uhr
Wo: Friedensmuseum Meeder, Unterschloss Anna-B. Eckstein-Schule

Wahlausschuss bestimmt Stadtrat

Bad Rodach – Wer in den Stadtrat Bad Rodach einzieht, stellt der Wahlausschuss Bad Rodach in seiner nächsten Sitzung fest. Sie findet am Donnerstag, 27. März, ab 17 Uhr im Rathaus statt.

Fortbildungsstammtisch für Hebammen

Sonnefeld – Hebammen treffen sich in Sonnefeld zum Fortbildungsstammtisch. Alle angestellten und freiberuflichen Hebammen aus der Region Oberfranken/Südthüringen können teilnehmen. Referentin ist Silvana Niller aus Rödentel. Sie spricht über das Thema: „Kraft und Gelassenheit im Alltag“.

Wann: Freitag, 28. März, 19.15 Uhr
Wo: Gasthaus „Zum Goldener Löwe“, Thüringer Str. 2, Sonnefeld.

Rasetaubenclub versammelt sich

Lautertal – Kreiszwuchtwart Dieter Büttner hält an der Versammlung des Rasetaubenclubs Franken Nord ein Referat. In einem Taubenei entwickelt sich innerhalb von 18 Tagen nach dem Legen ein Junges, das sich selbstständig aus einer harten Hülle befreit. Im März läuft das Brutgeschehen und die Nachzucht wird hoffnungsvoll erwartet. Dieser Werdegang von der Befruchtung über den Schlupf bis zum Jungtier wird in einer Power-Point Präsentation aufgezeigt. Zu dieser Veranstaltung sind Gäste herzlich willkommen.

Wann: Freitag, 28. März, 19.30 Uhr
Wo: Landgasthof Sommer

Wart-a-moll spielen in Weidhausen

Weidhausen – Die Band Wart-a-moll gibt ein Gastspiel in Weidhausen. Pures Musikerlebnis versprechen die fünf Bandmitglieder, in neuer Besetzung, mit neuem Programm und handgemachter Musik zum Tanzen.

Wann: Samstag, 29. März, ab 20.30 Uhr
Wo: im „Goldenen Eichhorn“

Der LTV Gauerstadt trifft sich

Gauerstadt – Die Mitglieder des LTV Gauerstadt treffen sich zur Versammlung. Neben den Berichten der Abteilungen stehen die neue Vereinsatzung und die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Wann: Samstag, 19.30 Uhr
Wo: Sportheim

Basar mit Kinderkleidung

Bodelstadt – Der Basar „Alles fürs Kind“ bietet ein Sortiment für Frühjahr und Sommer. Angeboten werden Kinder- und Jugendkleidung für Frühjahr und Sommer, Spielsachen, Bücher, Auto- und Fahrradsitze und vieles mehr. Im Rahmen des Basars gibt es selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke.

Wann: Samstag, 29. März, 13 bis 15.30 Uhr
Wo: in der Oskar-Schramm-Schule Bodelstadt



Die Pokalsammlung des Teams, das für den MSC Nordhalben an den Start geht, ist beachtlich, da jeweils Pilot und Co-Pilotin eine Trophäe erhalten.

Fotos: Hüttner

Quertreiber auf Schotter und Eis

Die Untersiemauerin Maren Morgenroth ist Rallye-Co-Pilotin und gibt Fahrer Klaus Braun die wichtigen Anweisungen. Bei Geschwindigkeiten jenseits der 100 km/h ist blindes Vertrauen gefragt.

Von Sandra Hüttner

Untersiemau – „Anschnallen bitte“ – das gilt im Straßenverkehr und noch mehr im Rallye-Auto. Anders als im Straßenwagen gibt es hier sogar Vier-Punkt-Hosenträgergurte. Der Schalensitz ist gewöhnungsbedürftig, eng im Beckenbereich und sehr gerade am Rücken. Man sitzt auch etwas tiefer als der Fahrer zwecks besserer Gewichtsverteilung.

„Landschaft genießen ist ja eh nicht, aber meine markanten Punkte entlang der Strecke sehe ich auch von etwas weiter unten“, erklärt Beifahrerin Maren Morgenroth aus Untersiemau. Mit Klaus Braun aus Geroldsdorf bildet sie das Fahrerteam und hat bei den Rennen die Nase dicht über dem Bordbuch. Sie gibt die Anweisungen. Ihr Motto: „Er lenkt – sie denkt“ – und das funktioniert. Beide starten unter dem Namen „Locksmith-Racingteam“ bei deutschlandweiten Motorsportveranstaltungen. Jetzt scharren sie wieder mit den Hufen, denn die Saison startet am 29. März mit der ersten Veranstaltung des Schottercups in Wittenberg. Auch wenn die Beifahrerin praktisch von der Piste nichts sieht, die Kommandos gibt sie. Trotz der etwas kryptisch wirkenden Anweisungen wie „100 R5 innen“, gibt die Co-Pilotin die Richtung vor. Das erfordert blindes Vertrauen.

Das eingespielte Team fährt einen 20 Jahre alten Opel Vectra mit Allradgetriebe. Das Fahrzeug ist gemäß der Klasse G19 des Deutschen Motor Sport Bund (DMSB) Rallye-200-Reglements aufgebaut und wird nach einer Rallye immer wieder auf Vordermann gebracht.

„Ohne das eigene Basteln, Schrauben und Werkeln an den Fahrzeugen wäre das Hobby nicht machbar“, weiß Maschinenbautechniker Klaus Braun. Alle drei einsatzfähigen Autos haben TÜV und sind verkehrstauglich. Öffnet man die Türen, fallen sofort Überrollkäfig, Feuerlöscher und die Gurte auf. Gefahren wird immer mit Wechselsprechanlage im Helm und feuerfester Kleidung. In der ehemaligen Baufirma Krumpholz im Geroldsdorfer Ortsteil Dürrenwaiderhammer ist die Werkstatt und hier steht nicht nur ein Fahrzeug.

Das Locksmith-Racingteam nimmt auch an Eislaloms, Orientierungsfahrten und Cross-Slaloms teil. „Nur heuer bei diesem Nicht-Winter war es nichts mit Sausen auf dem



Co-Pilotin Maren Morgenroth gibt die Anweisungen, die eher kryptisch klingen, aber für den Fahrer genaue Instruktionen sind.

Große Erfolge

Die Teamerfolge des Locksmith-Racing-Teams 2013: 4. Platz in der heckgetriebenen Klasse bei der Ori Sewastopol, 1. Platz Klasse G19 Rallye Wittenberg, 1. Platz Klasse G19 Rallye Nordhausen, 2. Platz Klasse G19 Rallye Emmersdorf, 1. Platz Klasse G19 Rallye



Überrolltechnik im Opel Vectra, die für die nötige Sicherheit des „Locksmith-Racingteams“ sorgt. Maschinenbautechniker Klaus Braun sorgt für die Fahrtüchtigkeit.

Lausitz 200, 2. Platz Klasse G19 Rallye Siegerland-Westerwald, 1. Platz Klasse G19 Rallye Haveland, 2. Platz Klasse Ori Bindlach, 4. Platz Klasse Ori Coburg und 3. Platz Klasse Cross AC Hof; Meisterschaften Schotter-Cup 4. Platz in der Jahreswertung von 71

Startern, zudem war Klaus Braun Eispokalgewinner 2013; Maren Morgenroth holte hier 2009 und 2013 den Titel. Klaus Braun war auch schon mehrfacher Cross-Slalom-Meister im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal und Regionalpokal Oberfranken.

er Wildbahn beobachten sie Elch, Rentier, Moschusochse und Papageientaucher und erleben in Stockholm, Oslo, Bergen und Trondheim das einzigartige Flair der skandinavischen Städte. Der Herbst ist eine schöne Zeit zum Wandern. Dann verfärben sich Moose, Sträucher und Bäume. Im Winter geht's mit dem Wohnmobil 6000 km über vereiste Pisten. Karten gibt es bei der NP (09561/850 170), in der Tourist-Info (09561/898043) sowie an der Abendkasse; www.outdoorvisionen.de

200 steht für die Gesamtdistanz von maximal 200 zurückgelegten Kilometern. Maximal 35 Kilometer der Gesamtstrecke bestehen aus den Wertungsprüfungen, die auf abgesperrten Straßen, meist Feldwegen, in Industriegebieten oder auf Truppenübungsplätzen, gefahren werden. Bei den restlichen bis zu 165 Kilometern handelt es sich um Verbindungsetappen, die auf öffentlichen Straßen zurückgelegt werden – unter Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Von 71 Teams beim Schottercup im vergangenen Jahr kamen Morgenroth und Braun auf den vierten Platz. „Der Schottercup ist mit internationaler Beteiligung“, erzählt Morgenroth, „da starten auch Teams aus Finnland, Österreich und Tschechien.“

Zum Austragungsort kommt der Vectra allerdings auf den Hänger. Die

er Wildbahn beobachten sie Elch, Rentier, Moschusochse und Papageientaucher und erleben in Stockholm, Oslo, Bergen und Trondheim das einzigartige Flair der skandinavischen Städte. Der Herbst ist eine schöne Zeit zum Wandern. Dann verfärben sich Moose, Sträucher und Bäume. Im Winter geht's mit dem Wohnmobil 6000 km über vereiste Pisten. Karten gibt es bei der NP (09561/850 170), in der Tourist-Info (09561/898043) sowie an der Abendkasse; www.outdoorvisionen.de

200 steht für die Gesamtdistanz von maximal 200 zurückgelegten Kilometern. Maximal 35 Kilometer der Gesamtstrecke bestehen aus den Wertungsprüfungen, die auf abgesperrten Straßen, meist Feldwegen, in Industriegebieten oder auf Truppenübungsplätzen, gefahren werden. Bei den restlichen bis zu 165 Kilometern handelt es sich um Verbindungsetappen, die auf öffentlichen Straßen zurückgelegt werden – unter Einhaltung der Straßenverkehrsordnung. Von 71 Teams beim Schottercup im vergangenen Jahr kamen Morgenroth und Braun auf den vierten Platz. „Der Schottercup ist mit internationaler Beteiligung“, erzählt Morgenroth, „da starten auch Teams aus Finnland, Österreich und Tschechien.“

Zum Austragungsort kommt der Vectra allerdings auf den Hänger. Die

Fotografen präsentieren ihre Werke

Coburg – Das Fototeam pur und der Fotoclub Coburg richten die Bezirks-Fotoschau Oberfranken des Deutschen Verband für Fotografie (DVF) aus. Die Eröffnung der Fotoschau findet am Samstag, 5. April um 14 Uhr im Naturkunde-Museum Coburg, Park 6, Coburg statt. Juriiert werden die fast 400 eingereichten Fotos der oberfränkischen Fotografen am Samstag, 15. März, um 10 Uhr, in der VHS Coburg, Löwenstraße 16, Vortragsraum, EG. Die Fotografen aus Herrieden im DVF werden die besten Bilder auswählen, die Urkunden und Medaillen vergeben sowie die Fotos für die Ausstellung festlegen. Die Ausstellung der prämierten Werke wird vom 5. April bis 4. Mai im Naturkunde-Museum Coburg zu sehen sein.

Multivisions-Show

Schirmherren der oberfränkischen Leistungsschau sind Günther Denzler, Bezirkstagspräsident von Oberfranken, 2. Bürgermeister der Stadt Coburg, Norbert Tessmer, und Landrat Michael Busch. Im Jahre 1894 wurde in Coburg die „Vereinigung der Amateur-Photographen zu Coburg“ gegründet. Aus diesem Grund werden während der Dauer der Ausstellung Multivisions-schauen im Vortragsraum des Naturkunde-Museums Coburg gezeigt:

Jubiläums-Schau

- „Coburger Panorama“ von Klaus Wöhner: Die Multivisions-schau umfasst alte und neue Bilder der letzten 150 Jahre in Coburg. Termine: Sonntag, 6. April, 15 Uhr und Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr
- „Yellowstone Impressionen“ von Robert Bühren: Multivisions-schau in drei Kurz-schauen über den ersten US-amerikanischen Nationalpark, der im Jahre 1872 gegründet wurde. Termin: Sonntag, 13. April, 15 Uhr

Vortrag über Alzheimer

Ebersdorf – Johanna Thomack von der Fachstelle für pflegende Angehörige Coburg referiert über Alzheimer. Die Zahl der Menschen, die an einer Alzheimer-Demenz erkranken, steigt ständig. Momentan leiden etwa 1,3 Millionen Menschen in Deutschland an Demenz. Das Risiko, zu erkranken, steigt mit dem Alter. Deshalb erwartet man aufgrund der steigenden Lebenserwartung bis 2050 eine Verdoppelung der Erkrankten. Wann beginnt die Erkrankung? Wie kann man sie diagnostizieren und was hilft? Johanna Thomack von der Fachstelle für pflegende Angehörige gibt an diesem Abend Antworten auf diese und andere Fragen und stellt Hilfeangebote für betroffene Familien vor. Die Teilnahmegebühr beträgt 2,50 Euro. Interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden gebeten, sich entweder telefonisch unter der Nummer 09562/4037283 anzumelden oder auch gerne persönlich im AWO-Bürgertreff Ebersdorf in der Frohnacher Str. 31 in 96237 Ebersdorf vorbeizukommen, um sich registrieren zu lassen.

Wann: Donnerstag, 3. April, 17 Uhr
Wo: Bürgertreff Ebersdorf

Reise durch den hohen Norden



Norwegen und Schweden stehen im Mittelpunkt der Multivisionsshow.

king- und Kanutouren durch die berühmtesten Nationalparks treffen die beiden immer wieder auf das beherrschende Element Wasser. In frei-

er Wildbahn beobachten sie Elch, Rentier, Moschusochse und Papageientaucher und erleben in Stockholm, Oslo, Bergen und Trondheim das einzigartige Flair der skandinavischen Städte. Der Herbst ist eine schöne Zeit zum Wandern. Dann verfärben sich Moose, Sträucher und Bäume. Im Winter geht's mit dem Wohnmobil 6000 km über vereiste Pisten. Karten gibt es bei der NP (09561/850 170), in der Tourist-Info (09561/898043) sowie an der Abendkasse; www.outdoorvisionen.de

Wann: Samstag, 29. März, 20 Uhr
Wo: Haus Contact in Coburg

ANZEIGE



3. Mai 2014

Start und Ziel:
Albertsplatz, Coburg

Jetzt online anmelden!

www.nightrun-coburg.de

Medienpartner

